

MARIA RAUCH-KALLAT
BUNDESMINISTERIN FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE
GZ. 70 0502/212-Pr.2/93

28. Jänner 1994

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

5659/AB

1994 -02- 01

zu 57191J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jörg Haider und Genossen haben am 1. Dezember 1993 eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr.5719/J, betreffend Dienstreisen in der XVIII.GP, an mich gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

1. Wieviele Dienstreisen (sowohl Auslands- als auch Inlandsdienstreisen) haben Sie bisher in der XVIII.GP unternommen?
2. Welchem Zweck haben diesen Dienstreisen jeweils gedient und welcher positive Effekt für die Republik Österreich bzw. ihre Staatsbürger konnte damit erreicht werden; wenn hingegen ein negativer Effekt erreicht wurde, welcher?
3. Wieviele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
4. Wieviele Beamte etwaig anderer Ressorts (aufgelistet nach Ressort, Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
5. Wieviele amtsfremde Personen (aufgelistet nach Berufsgruppen) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
6. Welche Kosten sind der Republik durch diese Dienstreisen
a) in Summe,

- b) für Ihre Person,
 - c) für die unter 3. angeführten Personen
 - d) für die unter 4. angeführten Personen
 - e) für die unter 5. angeführten Personen
- entstanden?

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Gemäß § 2 Abs. 1 der Reisegebührenvorschrift 1955, BGBl.Nr. 133, die auch auf Regierungsmitglieder anzuwenden ist, liegt eine Dienstreise vor, wenn sich ein "Beamter zur Ausführung eines ihm erteilten Dienstauftrages an einen außerhalb des Dienstortes gelegenen Ort begibt und die Wegstrecke von der Dienststelle zu diesem Ort mehr als zwei Kilometer beträgt". Solche Dienstreisen werden von mir praktisch täglich durchgeführt, sodaß eine Beantwortung der Frage nur mit einem nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand möglich wäre. Ich ersuche daher um Verständnis dafür, daß die Beantwortung der Fragen nur auf Auslandsreisen bezogen wurde.

Seit meinem Amtsantritt habe ich 14 Auslandsdienstreisen unternommen.

Zu 2., 3. und 5.:

Die Beantwortung dieser Fragen habe ich aus Vereinfachungsgründen in folgende Tabelle zusammengefaßt:

Reiseziel	Zweck	Ressortan- gehörige	amtsfremde Personen
Marbach/D	Vortrag zum Thema "Internationale Jugendprojekte und Jugendarbeitslosigkeit" und Diskussion mit Journalisten aus Nachbarländern	1 VB/SV	
Washington	Gespräche mit hochrangigen Vertretern der neuen Administration über Umwelt- fragen von beiderseitigem Interesse und über Kooperationsmöglichkeiten	4 A/IX A/IV VB/SV Arbeitsleihe	1 Journalistin 1 Journalist
Luzern	2. Paneuropäische Umwelt- ministerkonferenz	4 A/IX A/VIII A/VI Arbeitsleihe	1 Journalistin 1 Journalist

Kopenhagen (Aarhus)	EFTA-Umweltministertreffen- Themen des Ministertreffens waren das 5. Aktionsprogramm für den Umweltschutz, Verkehr und Umwelt sowie CO2- Energiesteuer	2 A/IX A/IV	
Kiew	Arbeitsgespräch mit dem ukrainischen Umweltminister über Kooperationsfragen, Besuch des Atomkraftwerkes Tschernobyl sowie Besuch des Kraftwerkes am Dnjepr	1 VB/SV	1 Journalistin
Venedig	Eröffnung des österr. Pavillons bei der Biennale		
New York	Teilnahme an der ersten sub- stantiellen Sitzung der im Rahmen der United Nations Conference on Environment and Development (UNCED 92) gegründeten Commission on Sustainable Development (CSD) auf Ministerebene	2 A/IX Arbeitsleihe	
Bratislava	Europäische Ministerkonferenz für Sozialfürsorge und Familienpolitik	2 VB/SV VB(p3)	
Bonn	Ausstellungseröffnung zum Thema "Regionale Kultur und Nationalparks" - "Tauriska- Fest"	1 Arbeitsleihe	
Paris	Europäische Familienminister- konferenz	4 A/VIII A/VI A/VI VB/SV	
Berlin	Kongreß der ADIA zum Thema: "Programme zum Abbau von Arbeitslosigkeit und sozialen Ungleichheiten und ihre Aus- wirkungen auf die Familie"	1 VB/SV	
Tel Aviv	Gespräche mit hochrangigen israelischen und palästin- sischen Vertretern über Fragen der Familien- und Jugendpolitik ebenso wie über Fragen des Umweltschutzes von beider- seitigem Interesse und über Kooperationsmöglichkeiten	5 A/IX A/V A/V VB/SV VB/SV	2 Journalistinnen

Bratislava	Bilaterale Gespräche über Kooperationsmöglichkeiten im Umweltschutzbereich, Unterzeichnung eines "Memorandum of Understanding"	7 A/VIII A/VI A/VI VB/SV VB(b) VB(d) VB(p3)	
Brüssel	Diverse Gespräche im Zusammenhang mit dem Abschluß des Umweltpaktes (EU)	3 A/VIII A/IV Arbeitsleihe	

Der Erfassungszeitraum endet mit Ende November 1993.

Der Effekt dieser Reisen liegt in der Erarbeitung und Unterzeichnung internationaler Abkommen, in Verhandlungen auf politischer Ebene sowie auf Expertenebene und im Erfahrungsaustausch über gesetzliche Regelungen in den Bereichen Umwelt, Jugend und Familie.

Zu 4.:

Bedienstete fremder Ressorts haben mich bei diesen Reisen nicht begleitet.

Zu 6.:

Bei den angeführten Reisen sind nachstehende Kosten im Sinne der Reisegebührenvorschrift 1955 angefallen:

ad a) S 981.441,95

ad b) S 216.145,15

ad c) S 625.395,60

ad e) S 139.901,20

